Christophori International © I-Dokumentation © 2023 - 2026

Selbst-Zertifizierung der beruflichen Aus- und Weiterbildung für Angewandte biographische Entfaltung auf Grundlage der Geisteswissenschaft

Leitung: Martin Studer
Mentor: Christopher Bee - Christophori International © 2023

Individuell Training Auswertung

Die individuelle berufstätige Person verantwortet primär selber das Beurteilen des Grades der eigenen Fähigkeit, das zu tun, wofür sie ausgebildet ist oder wozu sie berufen ist, anerkennend, dass Weiterbildung und Auswertung berufliche Prioritäten sind.

professionell gewissenhaft transparent strebend Synarchie

Professionelle erüben Selbst-Erkenntnis über eigene Fähigkeiten und Beschränkungen. Sie sind bereit, dem eigenen Gewissen folgend ihre berufliche Arbeit zu offenbaren, um Transparenz in der Gegenwart des Forderns und Prüfens durch ihre Peers zu etablieren, die das Erhalten der eigenen Transparenz ebenso bewusst anstreben, entsprechend dem Entwickeln und Fördern synarchischer Kompetenz.

Prozesse

In allen Stadien der Arbeit sind die Kolleg*innen verpflichtet Selbst-Erkenntnis zu erüben, indem sie folgende Übungen und Disziplinen anwenden:

- vorheriges Aufstellen der Bildungs-Prioritäten
- Entwerfen und Anwendung von Modalitäten der Selbstauswertung
- Stellen von Entwicklungs-Zielen
- Ausführen von Strukturen
- Beteiligen am Prozess
- Phänomenologie zulassen
- Anpassen und Verwandeln der Wahrnehmung
- Sammeln, Ordnen und Auflösen der Beobachtung
- Wiederschaffen vom Bild des Selbst, des Anderen und der Welt

Instrumente

Von Anfang an bekommen Kolleg*innen Dokumentations-Werkzeuge, die das Erfüllen der obigen Prozesse verlangen und ermöglichen. Sie führen ein Protokoll, das wenn relevant sich auch von KollegInnen und der Leitung unabhängig auswerten lässt. Beispiel solcher Instrumente ist das Bereitstellen angewandter Dokumentation bezüglich:

- Objekt (Wort, Bild, Substanz) und Technik der Meditation (Fokus, Rhythmus, Intention);
- sieben-gliederiges Wahrnehmen von Kategorien, Fähigkeiten und Persönlichkeit;
- phänomenologische Erforschung der Zyklen von Saturn, Jupiter und den Mond-Knoten;
- neun-gliedriges Ineinanderdringen der drei Seelenfähigkeiten (Denken, Fühlen, Wollen);
- aktives Zuhören, Beobachten (Interview, Dialog, Beziehung) und geführte Imagination;
- zwölf-gliedrige Auswertung von Selbst, Anderen und Welt (Charakter, Qualität, Stil).

Verifikation

Die dokumentierte Form der Auswertung ist eine physische Mappe mit klarer Darstellung von Resultaten des Anwendens der obigen Prozesse und Instrumente einschliesslich der unabhängigen Bezeugungen der Kolleg*innen und der Leitung. Die Ausbildung kulminiert in einer formalen Präsentation, deren Ritual von den jeweiligen Kolleg*innen, die die Zertifizierung vollziehen wollen, entworfen und vermittelt ist. Sie sind aufgefordert, sich einem eigenen Kodex von beruflicher Ethik zu widmen und entsprechende Beziehungen zu identifizieren, die die eigene Intervision und Supervision in der Zukunft fördern können.

Zertifikation

Teilnehmende entscheiden als Individualitäten über die endgültige Formulierung der Zertifizierung in Übereinstimmung mit der Leitung. Das Zertifikat ist in Anwesenheit der Kolleg*innen und der Leitung vorzulesen und erhält seine Vollständigkeit durch die Unterschrift der Anwesenden. Durch diese Tat bekommt das Zertifikat Gültigkeit. Keine andere Kompetenz wird anerkannt als die der Unterschreibenden, die ihr Peer-Urteil über die Zertifizierten in deren beruflicher Arbeit mit Angewandter biographischer Entfaltung in einer kollegialen Sphäre der Entwicklung und Förderung synarchischer Kompetenz fällen.

Änderungen und alle Rechte vorbehalten - Christophori International © 2023